



# Reitverein Langenhagen e.V.

z. H. Herrn Rainer Bode • Walsroder Str. 179 • 30853 Langenhagen  
(0511) 7242757 privat • 0175 – 4123898 mobil

---

## Hygienekonzept Reitverein Langenhagen e.V.

Walsroderstr. 185a, 30853 Langenhagen

### Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen mit dem Corona-Virus auf dem Vereinsgelände

#### Allgemeines und Reithalle:

Es gelten die behördlichen Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben.

Der vorgegebene Mindestabstand von 1,5 Metern ist zu jeder Zeit einzuhalten.

Der verantwortliche Ansprechpartner für Behörden und Pferdesportler für den Infektionsschutz ist der 1. Vorsitzende Rainer Bode. Die Trainer/ Ausbilder unterstützen die Einhaltung der Hygieneregeln aktiv.

Personen mit Krankheitssymptomen von Corona oder anderen ansteckenden Erkrankungen dürfen die Pferdesportanlagen nicht betreten.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung beim Aufenthalt im Stall, in den Sattelkammern, auf den Stallgassen und an/in den Sanitärräumen, in der Reithalle (außerhalb der Sportausübung) und in allen weiteren geschlossenen Räumen ist verpflichtend, die weiteren Bestimmungen der Nieders. Corona-Verordnung zur Mund-Nasen-Bedeckung sind in der jeweils gültigen Fassung umzusetzen.

Unmittelbar nach dem Betreten der Anlage ist auf direktem Wege der Sanitärbereich aufzusuchen und sich entsprechend gründlich die Hände zu waschen und ggf. zu desinfizieren, bevor weitere Gegenstände wie z.B. Putzzeug etc. angefasst werden können. Dabei sind Einweghandtücher zu benutzen.

Die einzelnen Sanitärräume sind einzeln zu betreten. In den Sanitäranlagen sind ausreichend Möglichkeiten Hände mit Seife zu waschen, Papierhandtücher und Handdesinfektionsmittel stehen zur Verfügung.

Die Anwesenheitszeiten der Pferdesportler sowie der Mitarbeiter/ Helfer/ Eltern/ Zuschauer wurden begrenzt und werden nachvollziehbar in Anwesenheitslisten (Stall/Reithalle) dokumentiert.

Die Wegeführung auf der Pferdesportanlage gewährleistet die Einhaltung des Mindestabstands in allen Situationen, da die Wege eine ausreichende Breite aufweisen. Der Reithallenvorraum ist nur einzeln zu betreten. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung beim Aufenthalt in der Reithalle ist vorgeschrieben.

## **Nutzung der Reithalle:**

Während der Sportausübung muss keine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

Laut Verordnung darf Individualsport (i.d.F. Reitsport) darf alleine, zu zweit oder mit Personen des eigenen Hausstands betrieben werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass Kontakte und Begegnungen auf ein Minimum beschränkt werden und der Mindestabstand (mind. 1,5 Meter) mit Menschen aus einem anderen Hausstand die ganze Zeit über gewahrt bleibt.

Als Berechnungsgrundlage für die mögliche Anzahl der Reiter-/Pferd-Paare auf einer Reitfläche wird die Empfehlung des PSV von 150 – 200qm/ Pferd herangezogen. Daraus ergibt sich eine zeitgleiche Nutzung der Reithalle (Horst Deppe Halle) von max. 4 Reitern.

Während des Einzeltrainings durch lizenzierte Trainer als Fachaufsicht, sowie zur Sicherstellung der Einhaltung der Kontaktbeschränkungsvorgaben, wird eine zahlenmäßige Begrenzung auf max. 2 Reiter festgelegt. Der Einsatz dieser Fachpersonen liegt im Verantwortungsbereich der Sportanlagen-Betreiber/Sportwarte.

## **Stallungen:**

Die behördlichen Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben (z.B. Abstandsregelungen = 1,5 m, Mund-Nasen-Bedeckung) gelten auch im Stallbereich. Die Stallbetreiber geben die Regeln für die einzelnen Stallungen vor.

Die Vereinbarung von tierärztlichen Terminen, Schmiedebesuchen und weiteren pferdebezogenen Dienstleistungen (z.B. Sattler, Physiotherapeuten, Futtermittellieferanten) unterliegen der Koordination des Betriebsleiters.

Putzplätze auf der Anlage werden „entzerrt“, sodass ausreichend Platz zwischen den Pferdesportlern ist. Pro Stallung dürfen zwei Pferde auf den Putzplätzen gepflegt werden. Alternativ können die Anbindeplätze draußen genutzt, oder die Pferde in der Box geputzt werden.

Das Betreten der Sattelkammern erfolgt nur nacheinander und mit entsprechendem Abstand. In den kleinen Sattelkammern darf sich max. 1 Person aufhalten.

Nach dem Abpflegen der Pferde ist wiederum der Sanitärbereich aufzusuchen und sich abermals gründlich die Hände zu waschen sowie ggf. zu desinfizieren, bevor der Heimweg angetreten wird.

Weitere individuelle Empfehlungen können dem Schreiben des PSV Hannover entnommen werden (s. Aushang).